

**bmask**BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ**RUDOLF HUNDSTORFER**
BundesministerStubenring 1, 1010 Wien
Tel.: +43 1 711 00 - 0
Fax: +43 1 711 00 - 2156
rudolf.hundstorfer@bmask.gv.at
www.bmask.gv.at
DVR: 001 7001

XXIV. GP.-NR

10510/AB

20. April 2012

zu 10682 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

(5-fach)

GZ: BMASK-10001/0097-II/A/4/2012

Wien, - 6. APR. 2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 10682/J des Abgeordneten Kai Jan Krainer, Genossinnen und Genossen**, wie folgt:

Fragen 1 bis 3:

Einleitend wird bemerkt, dass unter dem Begriff „Bedienstete des Verwaltungsdienstes“ sowohl die Bediensteten der Allgemeinen Verwaltung als auch des Allgemeinen Verwaltungsdienstes berücksichtigt sind.

Die Daten der Zentralleitung wurden nach der in den jeweiligen Jahren geltenden Zusammensetzung (2006 Bundesministerium für Soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz, ab 1.3.2007 Bundesministerium für Soziales und Konsumentenschutz und ab 1.2.2009 Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz) erhoben. Nachgeordnete Dienststellen sind das Bundessozialamt und die Arbeitsinspektorate.

Die Anzahl der Bediensteten des Verwaltungsdienstes (Beamte/Beamtinnen und Vertragsbedienstete (VB)) des Ressorts (Zentralleitung und die nachgeordneten Dienststellen Bundessozialamt und Arbeitsinspektorate) hat sich in den Jahren 2006 bis 2011 in Vollbeschäftigungsäquivalenten (VBÄ) wie folgt entwickelt:

a) Verwaltungsdienst

Jahr	Beamte/Beamtinnen	Vertragsbedienstete	Personalstand gesamt
2006	990,48	582,90	1.573,38
2007	973,08	583,97	1.557,05
2008	911,68	508,90	1.420,58*
2009	895,11	521,25	1.416,36*
2010	974,58	579,28	1.553,86
2011	942,93	598,91	1.541,84

*Die Unterschiede in den Personalständen 2007 auf 2008 und 2009 auf 2010 ergeben sich auf Grund von Kompetenzverschiebungen in Folge unterjährigen BMG-Novellen in den Jahren 2007 und 2009.

b) Andere

Jahr	Summe Andere (Vertragsbedienstete)
2006	3,38
2007	3,38
2008	3,38
2009	2,88
2010	2,88
2011	2,88

Frage 4:

In den Jahren 2006 bis 2011 wurden im Ressort erwerbsmäßige Nebenbeschäftigungen gemäß § 56 Abs.3 Beamten-Dienstrechtsgesetz (BDG) 1979 in der nachstehenden Anzahl gemeldet:

Jahr	Verwaltungsdienst	Andere
2006	86	-
2007	22	1
2008	38	-
2009	57	-
2010	61	-
2011	38	-

Frage 5:

In den Jahren 2006 bis 2011 wurde eine erwerbsmäßige Nebenbeschäftigung im Jahr 2011 bei einem Bediensteten des Verwaltungsdienstes untersagt.

Fragen 6 bis 13:

Zu diesen Fragen werden für die Jahre 2006 bis 2011 (Stichtag jeweils 1. Jänner) folgende Zahlen bekanntgegeben:

a) Verwaltungsdienst

Jahr	Elternschaftskarenz				sonst. Karenz (BDG,VBG)		Dienstfreistellung
	Beamte		VB				
	weiblich	männlich	weiblich	männlich	Beamte	VB	
2006	19	-	21	-	13	11	1
2007	12	1	19	-	19	15	1
2008	7	2	11	-	16	13	1
2009	2	-	13	1	14	12	2
2010	2	-	13	-	18	9	2
2011	6	-	13	1	13	10	5

b) Andere

Jahr	Elternschaftskarenz				sonst. Karenz (BDG,VBG)		Dienstfreistellung
	Beamte		VB				
	weiblich	männlich	weiblich	männlich	Beamte	VB	
2006	-	-	-	-	-	-	-
2007	-	-	-	-	-	-	-
2008	-	-	-	-	-	-	-
2009	-	-	-	-	-	-	-
2010	-	-	1	-	-	-	-
2011	-	-	1	-	-	-	-

Frage 14:

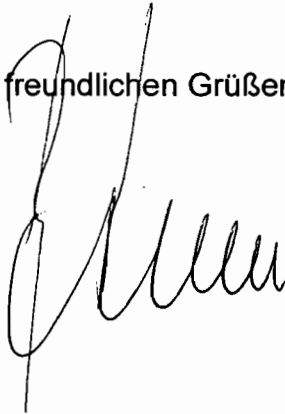
Da aus diesem Anlass gemäß § 29b Vertragsbedienstetengesetz (VBG) 1948 ein Karenzurlaub aus privaten Gründen gewährt werden kann und in diesen Fällen die

Angabe eines Grundes nicht ausdrücklich erforderlich ist, ist eine Beantwortung dieser Frage nicht möglich.

Frage 15:

Im Ressort wurden in den Jahren 2006 bis 2011 keine Bediensteten in das öffentlich-rechtliche Dienstverhältnis übernommen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'J' followed by several loops and a long horizontal stroke.